**Bipolare Störungen und Monitoring von Frühwarnzeichen**

**Hintergrund:**

Bipolare Störungen, auch als manisch-depressive Störungen bekannt, sind eine komplexe und schwerwiegende psychische Erkrankung, die das Leben der Betroffenen erheblich beeinflusst. Diese Störung zeichnet sich durch extreme Stimmungsschwankungen aus, die zwischen manischen Episoden mit übersteigertem Energielevel, impulsivem Verhalten und intensivem Glücksgefühl und depressiven Episoden mit tiefer Traurigkeit, Antriebslosigkeit und Hoffnungslosigkeit wechseln können. Die Identifikation von Frühwarnzeichen spielt eine entscheidende Rolle in der Behandlung von bipolaren Störungen. Frühwarnzeichen sind subtile Veränderungen im Verhalten, in der Stimmung oder in den Denkmustern, die auf eine bevorstehende Episode hinweisen können. Durch das frühzeitige Erkennen solcher Anzeichen können Behandlungsstrategien rechtzeitig angepasst und Eskalationen verhindert werden. Dies ermöglicht eine bessere Stabilisierung der Stimmung, eine Reduzierung der Symptome und eine verbesserte Lebensqualität für die Betroffenen.

In einer neuen Studie wird die Wirksamkeit eines Trainings zur Identifikation von Frühwarnzeichen zur Behandlung von bipolaren Störungen untersucht. Das Ziel der Studie ist es, herauszufinden, ob ein spezifisches Training, das darauf abzielt, Patienten mit bipolarer Störung die Fähigkeit zur Früherkennung von Symptomen zu vermitteln, positive Auswirkungen auf den Verlauf der Erkrankung hat. Dabei sollen insbesondere auch die Angehörigen der Patient:innen in das Monitoring miteinbezogen werden. Teilnehmer werden in zwei Gruppen aufgeteilt: eine Gruppe, die das spezielle Frühwarnzeichen-Training erhält, und eine Kontrollgruppe, die lediglich an einer offenen Gesprächsgruppe teilnimmt. Die Ergebnisse dieser Studie sollen Erkenntnisse darüber liefern, wie die gezielte Schulung von Patienten zur Identifikation von Frühwarnzeichen den Krankheitsverlauf verbessern und mögliche Rückfälle verhindern kann. Dies könnte einen bedeutenden Fortschritt in der Behandlung von bipolaren Störungen darstellen und die individuelle Selbstmanagement-Fähigkeit der Betroffenen stärken.

**AV:**

Young Mania Rating Scale (YMRS); Für jedes Item ist der Mittelwert von täglich erfolgten Messungen über den Zeitraum von einem Monat (anschließend an das Training) enthalten.

**Studien UVs:**

* Aktiv manipuliert: Training (nein vs. ja)

**Zusatzkonstrukt: Interpersonal Support Evaluation List (Kurzversion, 12 Items)**

Eine 12-Item Skala zur Wahrnehmung sozialer Unterstützung. Diese Maßnahme ist eine verkürzte Version des ursprünglichen ISEL (40 Items; Cohen & Hoberman, 1983). Dieser Fragebogen enthält drei verschiedene Subskalen, die drei Dimensionen der wahrgenommenen sozialen Unterstützung messen sollen. Diese Dimensionen sind:

1.) Appraisal Support

2.) Belonging Support

3.) Tangible Support

Jede Dimension wird anhand von 4 Items auf einer 4-Punkte-Skala gemessen, die von "Definitiv wahr" bis "Definitiv falsch" reicht. Eine Umkodierung ist teilweise erforderlich.

**Variablen zur Charakterisierung der Stichprobe:**

* Alter (in Jahren)
* Geschlecht (weiblich vs. männlich)
* Bildung (in Jahren)
* Beziehungsstatus
* Psych. Vorerkrankungen (ICD-10 Diagnosen)
* Anzahl von Krankheitsepisoden
* Ersterkrankungsalter

**Kalkulation der Stichprobengröße (Rekrutierungsplanung):**

Eine Poweranalyse für den Gruppenunterschied zwischen den beiden Trainings ergab unter Annahme eines Signifikanzniveaus von , einer mittleren Effekstärke von Cohen’s und einer Power () von 0.80 eine Stichprobengröße von N = 128 Proband:innen.

**Randomisierung:**

Probanden wurden unter Verwendung eines Randomisierungsalgorithmus mittels für Alter und Geschlecht stratifizierter Blockrandomisierung mit zufälligen Blockgrößen zufällig den 2 Bedingungen Training vs. kein Traning zugeteilt.

**Mögliche Fragestellungen:**

* Besteht ein Unterschied in der durchschnittlichen Symptomatik im Folgemonat zwischen den beiden Gruppen?
* Hängen die Güte des sozialen Supportsystems und die Symptomatik zusammen?
* Spielt die Güte des sozialen Supportsystems vor dem Hintergrund der Erkennung von Frühwarnzeichen eine gesonderte Rollte?

**Beispiel: Visualisierung anhand des Datensatzes:**

